

Von: "Regina Hrbek" <Regina.Hrbek@naturfreunde.at>

Datum: 29. April 2026

An: "JochenWirth@gmx.at" <JochenWirth@gmx.at>

Cc: "Tirol" <Tirol@naturfreunde.at>,

"Naturfreunde Kaernten" <Kaernten@naturfreunde.at>,

"Guenter Abraham" <Guenter.Abraham@naturfreunde.at>

Betreff: Wg: 380kv Leitung durch den Zentral Alpenraum Kärnten, Osttirol und Tirol

Sehr geehrter Herr Wirth!

Danke für Ihr Mail und Ihr Interesse an der Position der Naturfreunde zur 380-kV-Leitung in Kärnten. Ich habe sowohl mit der Landesorganisation Tirol als auch mit Kärnten Kontakt aufgenommen und darf Ihnen folgendes mitteilen.

Die geplante Leitung ist der Lückenschluss im österreichweiten 380-kV-Hochspannungsnetz. Aus energiewirtschaftlicher Sicht ist dieses Projekt von großer Bedeutung, da es die notwendige Verbindung zu den Pumpspeicherkraftwerken im Alpenraum sicherstellt. Diese spielen eine zentrale Rolle für die Energiewende: Nur durch entsprechende Speichermöglichkeiten kann überschüssiger Strom aus Windkraft, insbesondere aus dem Osten Österreichs, in Zeiten geringer Nachfrage gespeichert und bei Bedarf wieder zuverlässig zur Verfügung gestellt werden.

Die bestehende 220-kV-Leitung verfügt nicht über die erforderliche Kapazität, um diese Aufgaben in Zukunft zu erfüllen. Gleichzeitig erfordert eine konsequente Klimaschutzpolitik eine verstärkte Elektrifizierung vieler Lebens- und Wirtschaftsbereiche. Eine solche Umstellung ist ohne entsprechende Netzinfrastruktur nicht umsetzbar – zumindest in den kommenden 10 bis 30 Jahren. Die Umsetzung der 380-kV-Leitung als Teil der übergeordneten Netzinfrastruktur ist daher faktisch nicht aufzuhalten.

Aus unserer Sicht ist daher vor allem eine transparente Planung sowie eine umfassende Einbindung der betroffenen Bevölkerung ganz wesentlich. Darüber hinaus können sich die Naturfreunde im Einzelfall durchaus kritisch zur konkreten Trassenführung äußern, insbesondere dann, wenn sensible oder ökologisch wertvolle Gebiete, Naherholungsräume oder exponierte Berglandschaften betroffen sind. Wir haben Ihr Anliegen daher an unseren Vertreter im Naturschutzbeirat in Kärnten weiterkommuniziert und ihn gebeten die Sachlage zu prüfen.

Beste Grüße

Regina Hrbek

Dipl. Ing.ⁱⁿ Regina Hrbek
Abteilungsleiterin
Natur-, Umweltschutz und Hüttenmanagement
Naturfreunde Österreich
Viktoriagasse 6
1150 Wien